

VOA-MERKBLÄTTER AUF NEUESTEM STAND

Experten-Wissen praxisnah
zusammengefasst

Acht seiner insgesamt 14 Merkblätter hat der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA) im ersten Halbjahr 2021 auf den neuesten Stand gebracht. Nachhaltigkeit ist heutzutage ein omnipräsentes Thema, das der VOA „selbstverständlich aufgreift“. Vier der Merkblätter beschäftigen sich mit der Anodisation, drei mit der Beschichtung sowie eines mit der Entlackung von Aluminium. Die aktualisierten Merkblätter sind digital über die Homepage des Verbands sowie direkt über die Geschäftsstelle zu bestellen. In Form seiner VOA-Merkblätter stellt der VOA Mitgliedern und anderen interessierten Personengruppen ein breites, fundiertes Informationsspektrum für die tägliche Arbeit im Unternehmen zur Verfügung. In dreijährigem Turnus unterzieht die VOA-Projektgruppe „Aktualisierung der Merkblätter“ alle Fachblätter einer Prüfung hinsichtlich des aktuellen Standes der Technik sowie der aufgeführten Normen und Literaturhinweise. Ordentliche Mitglieder und Fördermitglieder erarbeiten die VOA-Merkblätter ehrenamtlich, Matthias Krämer, Leiter Technik beim VOA, koordinierte die Aktualisierung.



Die Merkblätter sind digital und gedruckt verfügbar

mefähigkeit von Pulverbeschichtungen“, B 05 „Umstellung auf eine chrom-VI-freie Vorbehandlung“ und B 06 „Leitfaden Werkstoffmanagement Beschichtung“. Auch das Merkblatt „E 01 „Leitfaden Werkstoffmanagement Entlackung“ erhielt eine Erneuerung. Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker sagt: „Dem VOA liegt sehr viel daran, praktisches Wissen, orientiert am neu-

ten und Entlacken von Aluminium fallen zwangsläufig Umsetzungsprodukte sowie weitere Abfälle an. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Wertstoffen, die einer Weiterverwendung zugefügt werden können, und Abfallstoffen, deren Anteil zu minimieren ist und die über fachkompetente Unternehmen zu entsorgen sind. Die Merkblätter A 01, B 06 und E 01 des VOA unterstützen die Mitgliedsunternehmen des Verbands und andere Betriebe dabei, die hierzu notwendigen Schritte auf der Basis der europäischen und deutschen gesetzlichen Regelungen durchzuführen. Ein großer Vorteil für Mitglieder des VOA: Sie erhalten die Merkblätter ihres Verbands kostenfrei in gedruckter Form oder als PDF-Datei. Merkblätter, die in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden wie dem Verband Fenster + Fassade e. V. (VFF) entstanden sind, stehen vergünstigt zum Mitgliederpreis zur Verfügung. Nicht-Mitglieder bestellen die Merkblätter auf www.voa.de kostenpflichtig im Shop des Verbands oder über die Geschäftsstelle.

Info: www.voa.de

Im Jahr 2021 stand für den Bereich Anodisation die Aktualisierung der Merkblätter A 01 „Anodisieren von Aluminiumbauteilen“, A 02 „Grobkornabzeichnung“, A 07 „Beständigkeit von Eloxalschichten“ und A 08 „Leitfaden Werkstoffmanagement Anodisation“ an. Im Bereich Beschichtung bearbeiteten die Mitglieder der Projektgruppe die Merkblätter B 03 „Wasseraufnah-

ersten Stand von Wissenschaft und Forschung, an seine Mitglieder sowie interessierte Personengruppen weiterzugeben. Ich danke allen Teilnehmern der Projektgruppe für ihr großes Engagement.“ Nachhaltigkeit ist heutzutage ein omnipräsentes Thema, das der VOA in seinen Merkblättern selbstverständlich aufgreift. Beim Anodisieren, Beschich-

RUSAL beliefert Aluminium Rheinfelden

RUSAL, weltweit führender Hersteller von Aluminium, wird Aluminium Rheinfelden mit seinem marktführenden und maßgeschneiderten kohlenstoffarmen Aluminium AL-LOW beliefern wird. Dies trägt zur wesentlichen Förderung der Nachhaltigkeit eines der führenden Hersteller Deutschlands von Aluminiumlegierungen, Halbfertigerzeugnissen und kohlenstoffbasierten Komponenten bei.

Die Verwendung von ALLOW, das eine der weltweit niedrigsten Kohlenstoffbilanzen in der Branche hat, wird dabei helfen, das Spektrum der patentierten Legierungen Rheinfeldens zu vergrößern, neue Möglichkeiten eröffnen, um die Geschäfte weiter auszubauen, den Wettbewerb zu fördern und den Kunden eine vollständig transparente und unabhängig verifizierte

Kohlenstoffbilanz für ihre Hauptkomponenten bieten zu können. Die Kohlenstoffbilanz von ALLOW liegt unter vier Tonnen CO₂ pro Tonne Aluminium, während der weltweite Durchschnitt gegenwärtig etwa zwölf Tonnen CO₂ pro Tonne Aluminium beträgt. Die ersten Lieferungen werden bis Ende August 2021 erwartet.

Aluminium Rheinfelden wurde Anfang dieses Jahres von RUSAL erworben. Diese Investition wird dabei helfen, eine neue Generation nachhaltiger Aluminiumlösungen in Rheinfelden zu erschließen – zum Nutzen der Kunden der Automobilindustrie sowie anderer Wirtschaftszweige. Außerdem werden die Verbesserung der Herstellung der Legierungen, die Kombination von ALLOW-Aluminium und die Recycling-Fähigkeiten Rheinfeldens

die Nachhaltigkeit seiner branchenführenden Halbfertigerzeugnissen erhöhen.

Steve Hodgson, Direktor Vertrieb und Marketing, erklärte: „Die Lieferungen von nachhaltigen Aluminiumlösungen sind ein Teil der langfristig angelegten Wachstumsstrategie von RUSAL. Und indem wir Aluminium Rheinfelden mit unserem kohlenstoffarmen Aluminium beliefern, wird es weitreichende Auswirkungen für die Reduzierung des Kohlenstoffausstoßes der Produkte aus unterschiedlichen Sektoren haben. Von der Automobilindustrie, die sich in der fortgeschrittenen Phase der kohlenstoffarmen Entwicklung befindet, bis hin zur Verpackungsindustrie, verstärkt sich der Trend zur nachhaltigeren Produktion und diese Lieferpartnerschaft wird den nachgelagerten Kunden erhebliche Vorteile bringen.“

Wie viel Metall
wurde hier verbaut?Wie viel ist das Metall
heute wert?... und für wie viel
würden Sie es verkaufen?

Wenn Sie Antworten auf diese Fragen haben, dann suchen wir genau Sie. Denn für unsere Produktionsstandorte in Essen und/oder Gelsenkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Metallhändler/in (m/w/d)**. Mehr Informationen auf unserer Website. Bewerben Sie sich direkt noch heute unter bewerbung@trimet.de

TRIMET – Aluminium macht vieles leichter
www.trimet.eu

trimet

WALTHER
TROWAL!BEWÄHRT IN
DER KÖNIGSKLASSE.Starten Sie mit unserer Gleitschleiftechnik
von der Pole-Position.walther-trowal.com

WE IMPROVE SURFACES!

BrikStar iSwarf 50
Ihre Brikettfabrik „in a box“**Kompakt. Mobil. Schnell einsatzbereit. ROI Turbopresse!**

So einfach war das Metallbrikettieren mit BrikStar noch nie. Die neu entwickelte BrikStar iSwarf 50 bietet auf nur einem m² Stellfläche die Funktionalitäten der großen Metallpressen. Und das zu einem unglaublich günstigen Preis!

**Leistungen**

- kompaktes Gerätedesign
- bedienungsfreundlich
- einfache Installation
- flexibel an unterschiedlichen Maschinen einsetzbar
- Kühlmittelrückgewinnung
- Brikettierleistung*
Aluminium: max. 50 kg/h
Stahl: max. 90 kg/h
Grauguß: max. 90 kg/h
* (Testbrikettierung vorbehalten)

Jetzt informieren und Probepressung anfordern!

Testen Sie Ihr Material und die Brikettierleistung der BrikStar iSwarf 50 kostenlos und unverbindlich durch Probepressungen bei uns im Werk.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Daniel Börger, Fon +49 (0)170 570 556 6

Höcker Polytechnik GmbH

Borgloher Straße 1 • 49176 Hilter a.T.W.
Fon +49 (0) 5409 405 0 • info@hpt.net

www.hoecker-polytechnik.deHÖCKER
POLYTECHNIK

Always one idea ahead